



Koordination Aussenbeziehungen

Begrüssung bei der Feier der Kantonsratspräsidentin Andrea Schöb

12. Juni 2023, Thal in der DTH Blützel zwischen Vorspeise und Hauptgang

ES GILT DAS GESPROCHENE WORT - SCHWEIZERDEUTSCH

Sehr geehrte Kantonsratspräsidentin, liebe Andrea,

Geschätzte Gäste aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung

Liebe Gemeinde Thal

Liebe Festende

Wir feiern heute jemanden, die

- auf dem Bauernhof aufgewachsen ist,
- Unteroffizierin im Militär ist,
- Und bei der Feuerwehr Karriere gemacht hat.

Geschätzte Festende, ich will die Verwirrung auflösen. Sie befinden sich nicht an einer SVP-Wahlfeier. 😊

Wir feiern heute die neue SP-Kantonsratspräsidentin des Kantons St.Gallen – Andrea Schöb. Und jeder, der sich über Andrea



informiert, merkt sehr schnell: Sie ist mit ihrem Lebenslauf wohl keine typische SP-Politikerin.

Es gibt Personen, die meinen, wir zwei seien keine parteitypischen Politiker. Das verbindet Andrea und mich. Lassen wir uns überraschen, was unser gemeinsames Präsidentschaftsjahr an Erkenntnissen dazu bringt.

Ja, Andrea ist nicht nur eine «auffallende» SP-Politikerin. Sie hat auch keine gewöhnliche Karriere hinter sich. Nach der kaufmännischen Lehre ist sie zur Rekrutenschule gegangen und ist Unteroffizierin geworden. Danach Leiterin Finanzen und Dienste bei der Feuerwehr St.Gallen und das schweizweit als erste und einzige Frau. Und heute ist sie Leiterin Interventionen und Feuerwehrinspektorin bei der Gebäudeversicherung.

Nach einem harzigen Start – das musst Du nachher noch erklären – hat sie eine steile politische Karriere hingelegt. Sie ist von ihrer Fraktion einstimmig für den Kantonsrat nominiert worden. Und heute dürfen wir Sie als höchste St.Gallerin feiern. Liebe Andrea, zu deiner gestrigen Wahl zur Kantonsratspräsidentin gratuliere ich dir im Namen der St.Galler Regierung ganz herzlich. Gestern war im Übrigen der internationale "Superman-Day". Vielleicht kannst du einen Antrag stellen, dass der 12. Juni neu der St.Galler Superwoman Day wird?



Denn deine Karriere ist ziemlich beachtlich und ich bin überzeugt, dass du «den Laden» im Griff haben wirst. Das geht aus deinen folgenden fünf Charakterzügen hervor:

- Erstens ist Andrea eine **starke Führungskraft** und greift durch: Das wird durch ihren Lebenslauf klar. Das kommt wohl auch davon, dass sie sich in Männer-dominierten Domänen wie dem Militär und der Feuerwehr behaupten musste. Sie ist auch dafür bekannt, dass sie in Diskussionen klare Worte findet, ihre Meinung vertritt und durchgreift. Ich hoffe natürlich für den Kantonsrat, dass du liebe Andrea während der Sessions nur durchgreifen und nicht auf deine Nahkampf Erfahrungen zurückgreifen musst.
- Der zweite Charakterzug von Andrea ist, dass sie eine **Frohnatur** ist. Sie begeistert mit ihrem Elan und ihrer aufgeweckten Art.
- Der dritte Charakterzug ist, dass sie eine **Brückenbauerin** ist. Und das innerhalb ihrer Partei, aber auch über die Parteigrenzen hinaus. Um eine Lösung zu finden, geht sie auf die Politikerinnen und Politiker aller Fraktionen zu. Und darum wird sie nicht nur innerhalb ihrer Partei, sondern auch von den bürgerlichen Parteien geschätzt.



- Viertens ist sie resilient. Sie hat nicht nur gelernt, sich durchzusetzen, sondern auch mit Niederlagen umzugehen. Aber das gehört wohl zur Grundkompetenz für eine SP-Politikerin im Kanton St.Gallen. 😊 Scherz beiseite.
- Der fünfte Charakterzug, der mir aufgefallen ist, ist dass Andrea wohl **unerschöpfliche Energiereserven** hat. Denn neben ihrer beruflichen und politischen Karriere, hält sie verschiedene Mandate wie Stiftungsrätin des Frauenhauses und Präsidentin der Personalverbändekonferenz. Sie ist aber auch Dirigentin, Musikerin und Mutter. Wenn wir im Kanton St.Gallen den amerikanischen «Filibuster» einführen würden, bei welchem jemand so lange reden kann im Parlament, wie er oder sie sich auf den Beinen halten kann. Dann hätten wir wohl eine klare Gewinnerin: Andrea.

Ich würde sagen, dass Andrea die besten Voraussetzungen hat, den Kantonsrat zu führen. Und aus diesem Grund können Sie sich, liebe Kantonsrätinnen und Kantonsräte, warm anziehen im nächsten Jahr. Denn nach der roten Karte, die Jens jeweils als Schiedsrichter vergeben hat, kommen wir nun zur Unteroffizierin, die nicht zögern wird, das Kommando zu übernehmen, eine rhetorische Artillerie aufzufahren oder mit allen Waffen der Kunst den Konflikt zu beseitigen.



Nun will ich dir, liebe Andrea, im Namen der St.Galler Regierung viel Erfolg und vor allem auch viel Vergnügen wünschen. Ich freue mich auf dein Präsidentialjahr und nun stossen wir auf Andrea an: auf Dich!